

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Schriftstellers Dr. phil. Karl Wilhelm Gottlieb Theodor Scheffer in Stötteritz, Schönbachstr. 44, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: K. G. Th. Scheffer in Leipzig-Neudnitz, Rostigstraße 9, ist heute, am 2. August 1906, mittags 1/2 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Rechtsanwalt Justizrat Zieger in Leipzig.

Wahltermin am 23. August 1906, vormittags 11 Uhr.

Anmeldefrist bis zum 1. September 1906.

Prüfungstermin am 12. September 1906, vormittags 11 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 1. September 1906.

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Abt. II A<sup>1</sup>, Johannisgasse 5,  
den 2. August 1906.

(Leipz. Tagebl. Nr. 389 vom 3. August 1906.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Kommission der Firma

**Brandt & Platiw,**

Hamburg, Ferdinandstraße 55,

und liefere zu Originalbedingungen aus:

#### “Correct English — How to use it”

A Monthly Magazine for Cultured People  
with supplement of  
Business English for the business man.

Jedes Abonnement umfasst 12 Hefte, die später in 1 Bande gebunden erscheinen werden. Bezugsbedingungen pro Band  
M 6.— ord., M 4.20 netto u. 13/12.

Gratishefte können nicht abgegeben werden, dagegen sind zur Einführung Semester-Abonnements erhältlich, aparte Hefte à 40 No. nur je nach Vorrat. — Auslieferung findet nur in Leipzig statt; behufs Vermeidung von Verzögerungen bitte Bestellungen direkt an mich zu richten.

Leipzig, den 1. August 1906.

Louis Naumann.

### Auslieferung in Berlin!

Hierdurch teilen wir den verehrl. Sortiments-Buchhändlern von Groß-Berlin mit, daß der

#### Verlag des Protestantischen Blattes Berlin-Schöneberg

Hohenfriedbergstraße 15

die Auslieferung unseres Verlages für Berlin übernommen hat, und bitten wir die betr. Firmen, ihre Bestellungen auf unsern Buchverlag dorthin zu richten.

Görlitz. Hochachtungsvoll

Rudolf Dülfer's Verlagsbuchhandlung  
(Hoffmann & Reiber).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 73. Jahrgang.

Heute habe ich meinen langjährigen bewährten Mitarbeitern

Herrn **Werner Sänerwadel**  
Fräulein **Eugenie Rieter** und  
Herrn **Carl Emil Lang**

Kollektivprofura erteilt. Die Kollektivprofura der Herren **B. Sommerweiß** und **H. Sartweg** bleibt bestehen. Je zwei der genannten fünf Prokuristen haben das Recht, für meine Firma zu unterzeichnen.

Bern, 1. August 1906.

**A. Franke**, vorm. Schmid & Franke,  
Verlag und Sortiment.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Meyner & Sohn Nachf.**

R. Kämmerer

Buchdruckerei und Verlag

Delitzsch.

Leipzig. **Friedrich Schneider.**

Die **Auslieferung** der am 10. und 11. und 17. und 18. August eingehenden Bestellungen muss wegen Umräumung meines Lagers auf die darauf folgenden Tage **verschoben** werden.

Ich bitte bei Ihren Bestellungen hierauf Rücksicht zu nehmen.

Leipzig. **B. G. Teubner.**

#### Verkaufsanträge.

Eine seit fast 40 Jahren bestehende, gut eingeführte Buchhandlung mit Nebenzweigen in Mähren, in grösster Industriestadt Österreichs, mit vorherrschend deutschen Kunden, ist wegen Zurückziehung vom Geschäfte unter äusserst günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Anträge unter „Ernst“ 2488 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Verlagshandlungen landwirtschaftlicher und jagdlicher Richtung bietet sich Gelegenheit, einige passende Artikel, deren Gangbarkeit bekannt ist, zu erwerben. Interessenten wollen sich melden unter N. 2617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen lukrativen einheitlichen Verlag bewährter praktischer Reiseführer u. Karten, von hervorragenden Kennern bearbeitet; zahlreiche Anerkennungs-schreiben liegen vor. Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Herren, denen 60—80 000 M zur Verfügung stehen, werden um Offerten gebeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Münchener wissenschaftliches Antiquariat**, ca. 20 Jahre bestehend, Lagerwert ca. 100 000 M katalogisiert, ferner ca. 50 000 M noch nicht katalogisiert, ist für 25 000 M zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit für strebsamen Antiquar oder Buchhändler. Herren, die den Besitz von ca. 20 000 M nachweisen können, erfahren Näheres unter C. Z. 2627 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Alte angesehene, in westdeutscher Universitätsstadt befindl. Buchhandlung mit ca. 45 000 M Umsatz ist für 25 000 M Anzahlung verkäuflich. Näh. u. 693 durch **Julius Bloem**, Dresden, Reichsstr. 14.

Alte Verlagsfirma mit Buchdruckerei, pol. Wochenblatt und Haus ist um 65 000 M zu verkaufen. Günstige Gelegenheit zum Betrieb des Sortimentsbuchhandels.

Anfragen unter U. K. 2562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Krankheits halber ist in großer Haupt- u. Residenzstadt Mitteldeutschlands ein gutes wissenschaftl. Sortiment mit ca. 28 000 M Umsatz mit kleinem einträglichen Verlag zu verkaufen. Angebote unter M. S. 2656 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

#### Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen großen Geschenkbücher- oder schönwissenschaftlichen Verlag, ev. auch entsprechende Zeitschrift für sehr kapitalkräftigen Interessenten. Das Objekt kann bis zu einer Million oder mehr betragen.

Angebote erbittet unter Zusage von Verschwiegenheit

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Gegen Kassa

kaufe ich jedes Kunstlager! Ausf. Angebote unt. # 2570 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Erfahrener Buchhändler, der über ca. 80 000 M verfügt, sucht rent. Verlag, Sortiment oder Fachschrift, groß. oder kl. aber gutes Geschäft käuflich zu erwerben. Näh. erb. u. 2478 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaber gesuche.

Jüngerer Kollege mit Befähigung und Vorliebe zu redaktioneller Betätigung als Teilhaber für ein seit 20 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft gesucht. Vorläufige Einlage 8—10 000 M; in einigen Jahren könnte das Geschäft unter vorteilhaften Bedingungen für eigene Rechnung übernommen werden. Für wirklich tätigen und tüchtigen Herrn vorzügliches Objekt, dessen Ausbau zu einem großen Unternehmen mit verhältnismäßig geringen Mitteln möglich ist. Angebote mit Angaben über seitherigen Lebenslauf und Beifügung von Referenzen unter S. T. G. Nr. 2638 an die Geschäftsstelle d. B. V.